



Hilfe! Ich habe mein ganzes Geld beim Forex Trading verloren



Wenn dieser Satz auf Sie zutrifft, dann sollten Sie diesen Artikel lesen um zu erfahren, warum Sie ihr ganzes Geld beim Trading verloren haben und wie Sie ihre Verluste zukünftig begrenzen und profitabler Traden können.

Inhalt:

1. [Was ist passiert ?](#)
2. [Warum alles nicht so schlimm ist](#)
3. [Warum Sie ihr Geld verloren haben - Grund #1](#)
4. [Warum Sie ihr Geld verloren haben - Grund #2](#)
5. [Warum Sie ihr Geld verloren haben - Grund #3](#)
6. [Warum Sie ihr Geld verloren haben - Grund #4](#)
7. [Warum Sie ihr Geld verloren haben - Grund #5](#)
8. [Warum alles gut wird - Grund #1](#)
9. [Warum alles gut wird - Grund #2](#)
10. [Warum alles gut wird - Grund #3](#)
11. [Warum alles gut wird - Grund #4](#)
12. [Warum alles gut wird - Grund #5](#)
13. [Fazit](#)

Was ist passiert ?

Sie haben also ihr Geld beim Forex Trading verloren und brauchen Hilfe ? Damit befinden Sie sich in bester Gesellschaft und fühlen jetzt mit großer Wahrscheinlichkeit die folgenden Dinge:



Panik über die Zukunft

Das Verlangen einfach aufzugeben

Die Versuchung Rache zu nehmen und alles zurück zu gewinnen

Was Sie jetzt machen sollten ist folgendes:

Nicht in Panik ausbrechen

Nicht aufgeben

Rache nehmen

Warum alles nicht so schlimm ist

Wir haben diesen Artikel geschrieben um ihnen zu helfen zu verstehen was genau passiert ist und Sie wieder auf den Erfolgsweg zurück zu bringen. Hören Sie bitte nicht auf ihre tiefsten Ängste und auch nicht auf ihr Verlangen alles aufzugeben. Alles zu verlieren ist schlimm das stimmt, aber es ist nicht so schlimm wie Sie denken. Nahezu alle Trader egalisieren etliche Konten, bevor Sie damit beginnen profitabel zu werden. Daher ist Geld beim Forex Handel zu verlieren der einfachste (und gleichzeitig schwerste) Weg zu Disziplin und Erfolg beim Trading von Währungen (und natürlich auch allen anderen Wertpapieren).

Jeder von uns - jeder erfolgreiche Trader den wir je getroffen haben - musste das Trading auf diesem Weg lernen. Denn auf dem Demo-Konto ist leider noch niemand reich geworden.

Alle erfolglosen Trader haben genau an dem Punkt wo Sie sich jetzt befinden aufgegeben und für sich akzeptiert, dass der Forex Handel einfach nichts für Sie ist. Aber dies muss nicht zwangsläufig so sein.

Wenn Sie also zum Club der erfolgreichen Trader gehören wollen lesen Sie weiter - und entscheiden Sie sich jetzt dafür NICHT AUFZUGEBEN. In den nächsten Punkten werden Sie erfahren, warum Sie ihr Geld verloren haben und was genau Sie als nächstes tun müssen.

Warum Sie ihr Geld verloren haben: Grund #1

Sie sind bei einem oder mehreren Trades zu viel Risiko eingegangen

Wahrscheinlich haben Sie aus dem gleichen Grund mit dem Forex Trading angefangen wie wir auch: um Geld zu verdienen. Obwohl dies ein würdiges Ziel ist, welches man auch durchaus erreichen kann ist es natürlich nicht so klug den Profit eines Jahres mit nur einem Trade verdienen zu wollen.

Die meisten von uns haben (wahrscheinlich insbesondere in der Anfangszeit) in der einen oder anderen Situation 50% oder mehr ihres Trading Accounts bei einem oder mehreren



Trades riskiert. Wahrscheinlich kennen Sie es: Die meisten Trader probieren dies vorher auf Demo-Konten und verdoppeln das Demokapital so mit ein paar Trades innerhalb einer Woche. Natürlich kommt hier automatisch der Gedanke auf, dass dies auf dem Live-Konto doch genauso funktionieren muss. Leider sieht die Realität etwas anders aus (aber das wissen Sie ja spätestens jetzt).

Lösung: Niemals mehr als 1% (oder weniger) des Trading Accounts pro Trade riskieren

Diese Lösung nennt sich "Money Management".

Einfache Regel:

Wenn Sie nicht viel Geld beim Roulette setzen, können Sie auch nicht viel dabei verlieren.

Warum Sie ihr Geld verloren haben: Grund #2

Sie haben keinen angemessenen Stop-Loss gesetzt



Eine Stop-Loss Order zu setzen ist wie sich morgens die Hose mit einem Gürtel zu sichern. Es ist zwar nicht unbedingt notwendig, aber man kann schnell in Verlegenheit geraten, wenn man es nicht tut und einem die Hose runterrutscht.

Um ehrlich zu sein, können Sie ihren Stop-Loss 100 Pips entfernt von ihrem Einstiegskurs setzen, um 10 Pips zu gewinnen. Entscheidend dabei ist, dass Sie bei diesem Trade nicht mehr als 1% ihre Depots riskieren. Auch wir haben dies früher getan. Heute machen wir es nicht mehr weil das Verhältnis von Risiko zu Gewinn (CRV) bei dieser Art des Tradings einfach zu schlecht ist.

Der Punkt hier ist einfach, dass Sie für den Fall dass der Markt verrückt spielt IMMER einen Stop-Loss setzen müssen, um nicht unter die Räder zu kommen.

Warum Sie ihr Geld verloren haben: Grund #3



Sie haben aufgrund von Emotionen und nicht der Realität gehandelt



Sie und auch uns gelingt manchmal eine gute Serie von Winning Trades. Dann fühlen wir uns unheimlich selbstsicher und denken wir sind der Warren Buffet des Forex Tradings. Glauben Sie uns wir sind es leider nicht! :)

An was man sich in diesen Momenten am besten erinnern sollte ist: **Sie sind NICHT der Warren Buffet des FX-Tradings** - und je länger wir dies glauben umso wahrscheinlicher ist es dass wir alles verlieren. Holen Sie sich vor jedem Trade wieder zurück auf den Boden der Tatsachen. Nehmen Sie sich vor jedem Trade ausreichend Zeit. Stellen Sie sicher, dass Sie nie mehr als 1% ihres Kapitals pro Trade riskieren, auch wenn Sie denken dass dieser Trade eine sichere Sache sein wird und setzen Sie entsprechende Stop-Loss Orders. Diese Regeln gelten besonders am Anfang ihrer Trading-Karriere. Wenn Sie mehr Erfahrung haben und über einen gewissen Track-Record verfügen können Sie eventuell auch einmal etwas mehr riskieren. Aber auch hier reden wir nicht von 10% ihres Depotwertes, sondern von maximal 2-3% ihres Kapitals.

Warum Sie ihr Geld verloren haben: Grund #4

Sie haben einen Live-Account eröffnet

Die ersten Trades mit echtem Geld sind meistens die spannendsten Momente. Leider kann man in genau diesen Momenten sein Geld verlieren. Uns, Ihnen und den meisten anderen Tradern die wir kennen haben in ihrer Anfangszeit innerhalb meist innerhalb weniger Wochen 90% oder mehr ihres Accounts verloren. Und wenn das passiert, würde man sich am liebsten unter einem großen Stein verstecken oder seinen Kopf an selbigen hauen. Es ist fast wie Magie: Eröffnen Sie ein Live-Konto und verlieren Sie ihr Geld schnellstmöglich.

Sie müssen akzeptieren, dass egal wie gut ihre Ergebnisse auf einem Demo-Konto waren, Emotionen ihr Trading mit echtem Geld beeinflussen werden und so zu völlig anderen Ergebnissen führen. Sie werden Angst haben ihre festgelegte Strategie genauso diszipliniert



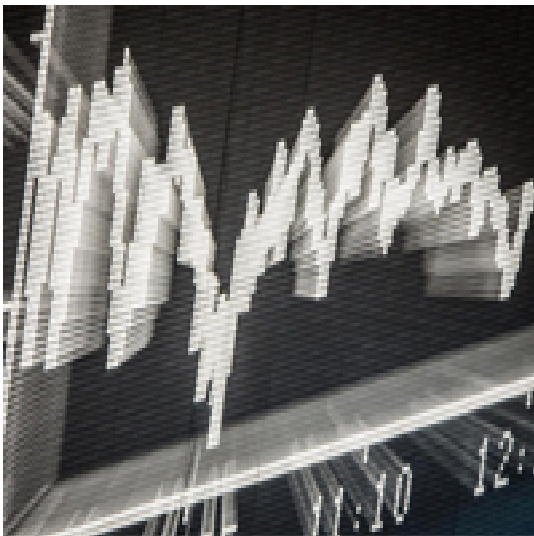
zu verfolgen, wie es auf dem Demo-Konto der Fall war und Entscheidungen treffen, die nichts mit ihrer eigentlichen Trading-Strategie zu tun hatten.

Hier sind 5 Vorschläge die Ihnen helfen dies zu vermeiden:

1. Eröffnen Sie ihr nächstes Live-Konto mit 2000 € oder weniger.
2. Traden Sie mit 1 € / Pip oder weniger. Umso weniger Geld Sie prozentual zu ihrem Kontostand gesehen pro Trade riskieren, umso weniger beeinflussen Emotionen ihre Handelsentscheidungen.
3. Wenn Ihre Strategie auf dem Demo-Konto erfolgreich war, nutzen Sie dieses System auch Live. Aber seien Sie diszipliniert. Wenn Sie noch keine Strategie entwickelt haben, nutzen Sie dieses kleine Konto, um eine Strategie zu entwickeln.
4. Haben Sie keine Angst Geld zu verlieren. Haben Sie Angst dumme Trades zu machen.
5. Traden Sie NIE, NIE, NIEMALS aus Langeweile oder wenn Sie aus welchen Gründen auch immer emotional und/oder unkonzentriert sind. Verluste sind hier vorprogrammiert.

Warum Sie ihr Geld verloren haben: Grund #5

Etwas seltsames ist passiert



Nunja...manchmal kommt es durchaus vor, dass der Markt Dinge tut die er eigentlich nicht tun sollte. Nehmen wir mal die Intervention der Schweizer Notenbank im CHF als Beispiel. In einer perfekten Trading-Welt sollte dies nicht passieren, aber es passierte und kann ihren sicheren Long Trade oder in diesem Fall sogar ihr ganzes Konto ruinieren, wenn Sie nicht auf ein solches Ereignis vorbereitet sind. Das sind die wie wir sie nennen **"Unvermeidbarkeiten"** des Trading Geschäftes. Zum Glück aber kommen diese Situationen wesentlich seltener vor als man denken möchte.

Wenn Sie sich an einer solchen unerwarteten Reaktion des Marktes die Finger verbrannt



haben, lehnen Sie sich zurück, versuchen Sie sich zu entspannen und Fragen Sie sich: **"Habe ich nur einen kleinen Teil meines Kapitals riskiert ?"** Habe ich einen Stop-Loss gesetzt ? Wie stehen die Chancen, dass sich der Trade wieder in meine Richtung entwickelt.

Keine Sorge - Alles wird gut!

Warum alles gut wird: Grund #1

Sie werden lernen warum Sie Geld verloren haben

Wenn Sie bei einem Trade mehr als 10% ihres Accounts verloren haben, dann haben Sie irgendetwas falsch gemacht. Aber das ist okay und gehört zum Lernprozess dazu. Machen Sie es nur nicht noch einmal. Nehmen Sie sich einen Tag frei vom Trading und machen Sie folgendes:

1. Schreiben Sie auf warum Sie den Trade eingegangen sind
2. Schreiben Sie auf warum Sie den Trade geschlossen haben
3. Schreiben Sie auf was Sie hätten anders machen müssen

Ihre schlechtesten Entscheidungen nicht noch einmal zu studieren sorgt dafür, dass Sie dieselben Fehler immer und immer wieder machen werden. Wir haben in der Vergangenheit viele Trader kennen gelernt, die teilweise über mehrere Jahre immer wieder die gleichen Fehler gemacht und damit teils mehrere Konten geschrottet haben. Als Sie anfangen die Gründe für ihre Trades zu studieren wurden Sie auf einmal profitable Trader.

Sie müssen ihre schlechten Trades studieren und daraus lernen. Wenn Sie dies tun, werden Sie ihre Fehler minimieren und zwangsläufig profitabler werden.

Warum alles gut wird: Grund #2

Schreiben Sie auf warum Sie den Trade eingegangen sind



Haben Sie die Position aufgrund einer fundamentalen Nachricht, einer Änderung des Kursverlaufs oder einer Emotion geöffnet ? Schreiben Sie alles auf. Wenn Sie das Gefühl haben alles richtig gemacht zu haben, haben Sie die Position möglicherweise



einfach nicht lange genug gehalten. Falls Sie keine Ahnung haben was schief gelaufen ist, wenden Sie sich an andere Trader die länger im Geschäft sind als Sie. Fragen Sie diese was Sie hätten anders machen können.

1. Zeit der Positionseröffnung und die Richtung des Trades (Long, Short, Währungspaar, Positionsgröße). Stop-Loss oder Limit-Orders.
2. Warum haben Sie den Trade eröffnet Beispiel MACD Indikator gab ein Verkaufssignal
3. Zeit und Verkaufskurs und der Gewinn/Verlust des Trades

Warum alles gut wird: Grund #3

Schreiben Sie auf warum Sie den Trade beendet haben



Viele Trader können zwar erklären, warum Sie eine Position eröffnet haben. Warum Sie den Trade wieder geschlossen haben können viele jedoch nicht genau erklären. Einer der besten Gründe einen Trade zu schließen ist schlicht und ergreifend, dass dieser im Profit war und Sie das Geld in ihrem Account sichern wollten. Der schlechteste Grund ist, weil der Trade gegen Sie läuft und man nicht weiss was man sonst tun soll.

Sie werden immer wieder Positionen eröffnen die gegen Sie laufen werden. Deswegen müssen Sie einen Plan für diese Trades haben. Bevor Sie mit dem Echtgeld-Trading beginnen, müssen Sie einen Plan haben der ihnen sagt, was Sie tun müssen wenn ein Trade sich gegen Sie entwickelt.

Dabei sollten Sie sich die folgenden Fragen stellen:

Wieviel Kapital bin ich bereit bei diesem Trade zu riskieren ? Oft setzen Trader ihren Stop-Loss zu weit oder zu eng und beachten diesen dann letztendlich überhaupt nicht. Was muss geschehen damit Sie realisieren, dass der ganze Trade keine gute Idee war ? Hier reicht es nicht zu sagen "Hey ich verliere Geld mal schauen was passiert". Wenn Sie ihre Trades beispielsweise aufgrund von Oscillatoren oder anderen Indikatoren eröffnen, schließen



Sie diese dann auch aufgrund dieser Signale ? Bei welchem Signal müssten Sie den Trade dann beenden ?

Unter welchen Umständen erweitern oder verkleinern Sie ihren Stop-Loss oder ihre Limit.Order ?

Warum alles gut wird: Grund #4

Was hätten Sie anders machen können ?



Wenn Sie einen schlechten Haarschnitt bekommen haben, bei dem am Ende fast ihr ganzes Haar weg ist denken Sie sich auch: "Das lasse ich nie wieder passieren" oder ?

Reden Sie mit Freunden (oder besser noch anderen Tradern) oder schreiben Sie auf was Sie hätten in bestimmten Situationen (Egal ob Gewinner oder Verlusttrades) besser machen können. Hätten Sie einen Verlusttrade eventuell ganz vermeiden können ? Hätten Sie länger mit dem Schließen der Position gewartet, wenn diese eventuell in den Profit gelaufen wäre ? Manchmal ist das einzige was zwischen ihnen und einem profitablen Trade steht die Zeit. Hätten Sie ihre Handelssignale doppelt checken oder sich die Chartmuster noch einmal genauer ansehen sollen ?

Wenn Sie herausgefunden haben was Sie hätten besser machen können, finden Sie einen Weg wie Sie diese Fehler beim nächsten Mal vermeiden können. Trading benötigt in erster Linie Disziplin. Finden Sie daher Wege ,um disziplinierter zu Traden und sich an ihre Strategie zu halten.

Warum alles gut wird: Grund #5

Bereiten Sie sich vor und nehmen Sie Rache



Jetzt ist es an der Zeit eine Liste mit ihren Zielen beim Forex Trading zu erstellen. Halten Sie die Liste dabei so kurz wie möglich aber vergessen Sie nicht Punkte wie: "Mache niemals den gleichen Fehler zwei mal" oder "Setze immer einen Stop-Loss". Wenn Sie ihre Ziele aufgeschrieben haben, sollten Sie in Betracht ziehen einen Trading-Plan zu erstellen. Dieser Plan sollte die Regeln für die Eröffnung und die Schließung eines Trades, Indikatoren die Sie nutzen und den maximalen Verlust den Sie bei einem Trade bereit sind zu riskieren beinhalten.

Jetzt nehmen Sie alle diese Ziele und setzen diese diszipliniert in ihrem täglichen Trading um. Seien Sie ruhig sauer wenn Sie Geld verlieren. Wer hasst es nicht, wenn das eigene Geld aufgrund einer schlechten Entscheidung plötzlich einem anderen gehört. Nutzen Sie diese Wut, um disziplinierter und somit profitabler zu werden. Nutzen Sie ihren Ärger, um ihr Trading Stück für Stück zu verbessern und schlechte Angewohnheiten beim Trading abzustellen und neue Ziele zu entwickeln. Haben Sie keine Angst davor, Rache zu nehmen. Aber genau wie im Krieg brauchen Sie einen Schlachtplan. **Arbeiten Sie an diesem Plan und erst dann greifen Sie an!**

Fazit

Prinzipiell kann jeder ein hoch profitabler Trader werden und mit dem Trading von Forex oder CFDs ein gutes Einkommen für seinen Lebensunterhalt verdienen. Gerade in Zeiten wo viele [Forex Broker](#) oder [CFD Broker](#) ihren Kunden den Handel mit Mini- oder Micro-Lots ermöglichen, können Anleger bereits mit wenigen hundert Euro mit dem Trading beginnen und ihr Konto dann mit der Zeit vergrößern. Dabei geht es auch weniger darum mit wieviel Kapital Sie beginnen. Anfangs ist es sogar sinnvoller mit so wenig Geld zu starten, dass ihnen selbst der Totalverlust keinerlei Kopfschmerzen bereiten würde. Damit eliminieren Sie einen Großteil der Emotionen, die ihre Trading Entscheidungen negativ beeinflussen können. Es geht hauptsächlich darum, ihr Kapital zu schützen und mehr Gewinne als Verluste zu generieren. Wenn Sie unsere Regeln beachten werden Sie ihre Fehler beim Trading von Trade zu Trade abstellen und so zwangsläufig profitabler werden.